

BOGENFENSTER

Bogensport-Verband Hessen e.V.

Mitglied im Deutschen Bogensport-Verband e.V.

Information für die hessischen Bogensportler

Offizielles Mitteilungsblatt des Bogensport-Verband Hessen e.V.

15. Oktober 1997

Ausgabe 3 97

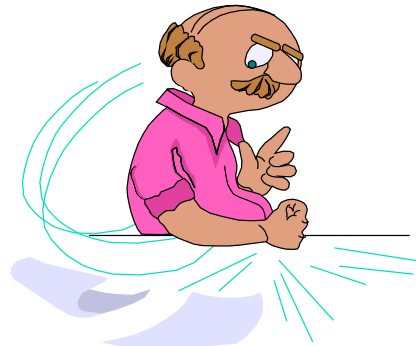
Bogensport-Verband Hessen · Boninstr. 19 · 64546 Mörfelden-Walldorf

Inhaltsverzeichnis	Seite
Liebe Leser	1
Weiterhin aufrecht gehen!	1
Aufbruch nach Dänemark	1
Jugendversammlung 1997.....	2
Landesmeisterschaften 1997	
Feld in Kaufungen.....	2
FITA in Oedelsheim	2
Verbandstag 28.09.1997.....	3
Anschriften/Rufnummern	3
Impressum	4
Landesmeisterschaften 1998	
Halle in Höchst/Odenwald	4
Verbandstag 08.03.1998.....	5
Jugendversammlung 1998.....	5
Deutsche Meisterschaften '97... 5	

Liebe Leser,
mit Herausgabe der bereits dritten „Information für die hessischen Bogensportler“, haben wir dem Verbandsorgan einen pfiffigen Namen verpaßt: „**BOGENFENSTER**“ soll von nun an unser Mitteilungsblatt heißen, und je nach Bedarf drei- bis viermal pro Jahr erscheinen. Neben allgemeinen Berichten sowie Ausschreibungen und Ergebnissen von Meisterschaften und anderen Veranstaltungen im und um den BSVH und DBSV, werden wir wohl weiterhin auch den „Mitbewerber“ im Auge behalten, um Ihnen über dessen Aktivi-

täten gegen den DBSV bzw. BSVH und seine Mitglieder zu berichten. Unter diesem Gesichtspunkt schließen wir uns mit dem heutigen Leitartikel „Weiterhin aufrecht gehen“ an die Berichterstattung über „Das Verhältnis DBSV / DSB - Stellungnahme nach dem Beschluß von Künzell“ in der *BOGENSPORT-INFO*, Ausgabe 2/97, an.

CMo



Weiterhin aufrecht gehen!

Bei den zunehmend aggressiver werdenden Aktionen des Hessischen Schützenverband zur Erhaltung seiner Monopolstellung in Sachen Bogensport, greift dieser immer öfter zu so subtilen Methoden wie der Einschüchterung und Verunsicherung. So wird Bogensportlern, welche sich dem BSVH angeschlossen haben, von Vertretern des HSV mit dem Ausschluß aus dem Verband und dem Verein gedroht, falls diese ihre Mitgliedschaft im BSVH nicht umgehend widerrufen. Anderen wiederum wird untersagt, bei Veranstaltungen unter dem Namen des Vereins zu starten, welchem sie angehören. Seine mittelbaren Mit-

glieder kann der HSV wegen deren möglicherweise bestehenden Mitgliedschaft in einem „konkurrierenden Verband“ nicht ausschließen. Wenn hier jemand das Gegenteil behauptet, dann sollte man ihn mal nach dem entsprechenden Paragraphen in der Satzung des HSV fragen, auf welchen er sich mit seiner Behauptung bezieht. Dies gilt übrigens gleichermaßen für die ganzen Sport- und Schützenvereine.

Die Aussage, es wäre für den HSV „verbandsschädigend“, wenn man auch Mitglied im BSVH oder DBSV wäre, ist ein ebenfalls gern verbreiteter Schwachsinn. Hier bedarf es erst einmal einer Definition dessen, was denn bitte „verbandsschädigend“ ist. Dafür allein dürfte eine Doppelmitgliedschaft wohl kaum ausreichen.

Also liebe Bogensportfreunde, laßt Euch und Eure Kameraden nicht durch die Drohungen des HSV einschüchtern noch unterkriegen, denn beim weiteren Hinterfragen wird sich immer wieder herausstellen, daß sich dahinter nicht mehr als heiße Luft verbirgt.

CMo

Aufbruch nach Dänemark 3-D-Turnier am 2./3.8.97

Im Morgengrauen des 1. August 1997 schlug außerhalb des Zeitgeschehens für die Feldbogensportler von Grün-Weiß Kassel die Stunde Null. Von nun an hatten nur noch die Bogengeister 4 Tage lang das Sagen auf dem heimischen Platz. Wohin zogen sie, die 11 Wackeren von Grün-Weiß Kassel unter dem Motto: Was stört uns Sturm und Wind, wenn wir Bogensportler sind? - Nach Norden, zu Denen die mit ihren Bögen tanzen!

Endlich, nach 8 Stunden Fahrt über Land und See erreichten sie ihr Ziel, wo sie vom Quartiermeister Jan Colding Sorö mit Speiß und Trank versorgt wurden.

Samstag, 2. August : Um 7:30 Uhr sammeln und bei strahlendem Sonnenschein auf nach Stenlille wo sie unter wehenden Tuch mit den Farben Dänemarks einen herrlichen Parcour antrafen. Über 80 Elitebogensportler hatten sich hier versammelt und wollten alle nur das Eine: Sich der Herausforderung stellen und ihr Bestes geben. Ablauf und Organisation waren vom kleinsten Sandkorn bis zur Pfeilspitze Alles vom Feinsten.

Nach dem Einschießen und der Begrüßung durch Jesper und Brian überreichte Harald Schwarze dem Veranstalter einen Wimpel mit den Landesfarben Hessens und übermittelte herzliche Grüße von den Bogensportlern Grün-Weiß Kassel, welches mit riesigem Beifall honoriert wurde. Danach die Rotteneinteilung und auf ging es in den Parcour. Auch ein Bogensportler hat seine Träume und für Theo Majcherek wurden sie wahr: Er wurde von drei dänischen Amazonen eskortiert. Mit Eva Kristensen, Else Jensen und Rita zog er von Dannen und man sah ihn erst bei der Siegerehrung wieder. Im Anschluß gab es eine riesige Grillparty mit einem 50 kg Spanferkel nur vom Holzkohlegrill. Hier gab es noch so manche Gelegenheit für reichlich Bogenlatein. Bis spät in die Nacht hinein saß die große internationale Bogenfamilie zusammen um dieses herrliche 3-D-Turnier ausklingen zu lassen.

Man kann dieses herrliche Turnier nicht in Buchstaben wiedergeben, man muß dabei gewesen sein. Die Bogensportler von Grün-Weiß Kassel waren jedenfalls dabei.

TMa

Jugendversammlung 1997

Im Anschluß an die diesjährige Landesmeisterschaft FITA in Oedelsheim, fand, wie mit der letzten INFORMATION bereits angekündigt, die erste Jugendversammlung nach der Gründungsversammlung des BSVH im Januar diesen Jahres statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Wahl eines Jugendleiters durch die Verbandsjugend. Von den anwesen-

den aktiven Jugendlichen, wurde Frank Kestner aus Schauenburg zum Jugendleiter gewählt. Frank schießt selber aktiv Compound Blank und ist Mitglied bei Grün-Weiß Kassel.

Die Jugendlichen äußerten den Wunsch, der Verband möge sich um den Aufbau einer Jugendmannschaft für den Verbandspokal 1998 bemühen, sowie eine Wochenende Feldbogentraining in Kaufungen unter der Anleitung erfahrener Feldbogensportler organisieren.

CMo



Landesmeisterschaften 1997 Feld in Kaufungen

Ein lauter Fluch hallt durch die Stille des Waldes - und weg war er, der Pfeil. Irgendwo rechts neben der Scheibe muß er im Waldboden verschwunden sein. An und für sich ist der Bogensport ja eine ruhige Sportart, aber manchmal ...

Es war kein leichter Parcour, den die Offiziellen des BSVH und ihre Helfer hier in der Nähe von Kaufungen, auf dem Gelände des Jagdclub Hubertus aufgebaut hatten. Über 40 Bogensportler trafen sich am 15. Juni 1997, um ihre Landesmeister in den verschiedenen Klassen zu ermitteln. Kurz vor 10 Uhr machten sich die Bogensportler in kleinen Gruppen zu maximal 4 Personen auf den Weg zu ihren Startscheiben. Pünktlich um 10 Uhr wurde der Wettkampf durch die beiden Kampfrichter Harald Litze und Claus Moxter gestartet. In der ersten Runde wurde auf 12 Scheiben mit unbekanntem Entfernungen geschossen. Die Scheiben können in einer Entfernung zwischen 5 und 55 Meter stehen. Der Sportler muß

die Distanz ziemlich genau schätzen, da bereits kleine Abweichungen dazu führen können, daß der Pfeil außerhalb der zählbaren Ringmarkierung trifft. Je Scheibe mußten drei Pfeile geschossen werden.

Der Weg zu den einzelnen Scheiben führte über Stock und Stein, ging bergauf (Schnauf) und bergab - und außerdem mußten noch die Pfeile aus der Scheibe oben am Berg oder unten im Tal gezogen werden. Nach etwa zweieinhalb Stunden war der erste Durchgang beendet. Der kurzen Pause folgte der zweite Durchgang. Es mußten wieder 12 Scheiben geschossen werden. Diesmal jedoch waren die Entfernungen angegeben, was die Sache nur scheinbar leichter machte, da die Scheiben dafür noch etwas weiter weg standen.

Gegen 16 Uhr kam auch die letzte Gruppe ins Ziel. Die Zeit bis zur Siegerehrung wurde von den einen genutzt, um die verlorengegangenen Kalorien aufzufüllen, von den anderen die verlorengegangenen Pfeile zu suchen.

Trotz des schwierigen Parcours wurden gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt. So siegte bei den Herren mit dem Compoundbogen Michael Staab mit 293 Ringen vor Bernd Bothe ebenfalls mit 293 Ringen, welcher jedoch einen Pfeil danebenschoß. Mit dem Olympikbogen siegte Jens Asbach mit 292 Ringen und mit dem Blankbogen wurde Manfred Wöhler mit sehr guten 257 Ringen Landesmeister.

Alle Teilnehmer waren am Ende der Veranstaltung einer Meinung: Organisation und Parcour waren einer Landesmeisterschaft würdig.

HRi

Landesmeisterschaften 1997 FITA in Oedelsheim

Unterstellt man den Göttern, daß sie all denen wohl gesonnen sind, welche den Bogensport als eine eigenständige Sportart betrachten, so muß sich dies an diesem Wochenende in Oedelsheim im Wetter niedergeschlagen haben.

Bei einem strahlen blauen Himmel mit Temperaturen bis zu 30 Grad,

trafen sich am 13. Juli 1997 Bogensportler aus ganz Hessen, um an der Weser, im schönen Weserbergland, die Landesmeister 1997 zu ermitteln.

Gemäß der für die Deutschen Meisterschaften des DBSV erforderlichen Qualifikation, wurde, in Gegensatz zu einigen anderen Landesverbänden des DBSV, in Hessen die normale FITA mit 144 Pfeilen auf 4 Entfernungen geschossen. Mit um die 30 Starter aus annähernd allen Wertungsklassen, war die Veranstaltung, man bedenke daß es die Erste ihrer Art war, gut besetzt.

Die Organisatoren vom SV Oedelsheim stellten wieder einmal unter Beweis, daß sie jederzeit in der Lage sind, eine solche Veranstaltung problemlos auszurichten. Auch über die Verköstigung konnte sich niemand beschweren, denn jedermann war am Ende rundherum satt.

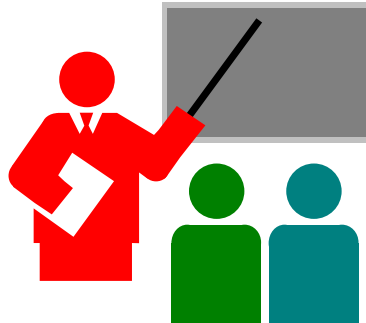
Auch die beiden bereits von der Landesmeisterschaft Feldbogen in Kaufungen bekannten Kampfrichter bemühten sich redlich, sowohl dem Veranstalter als auch den Aktiven nicht allzu sehr im Weg herumzustehen, was ihnen auch gut gelang.

Am Ende eines durchweg erfolgreichen Tages ergab sich hinsichtlich der erreichten Ergebnisse folgendes Bild: Den ersten Platz bei den Herren mit dem Olympikbogen erzielte Marc Siebert mit 1261 Ringen, mit dem Compoundbogen Udo Maul mit 1272 Ringen. In der Klasse Ü 55 siegte mit 1262 Ringen Horst Schulz, in der Klasse Ü 45 mit 1230 Ringen Arnold Molzahn mit seinem Compoundbogen, und Günter Lenssing mit 1190 Ringen mit dem Olympikbogen. Lylli-Anne Kussmann siegte mit 1236 Ringen in der Klasse Ü 40 mit dem Compoundbogen. In den Klassen U 12 und U 14 belegten mit 583 Ringen bzw. 1200 Ringen den ersten Platz, Mike Kevin Schütze und Günther Krewer.

Den Bogensportlern aus Oedelsheim sei hier nochmals gedankt für ihre Bereitschaft, die erste Lan-

desmeisterschaft FITA für den BSVH ausgerichtet zu haben.

CMo



Verbandstag 28.09.1997

Am 28. September 1997 fand in Alsfeld der erste ordentliche Verbandstag des BSVH nach dessen Gründung in Januar dieses Jahres statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Wahl des Präsidiums gemäß § 11 Absatz der Satzung des BSVH. Mit dieser Wahl wurde allen bis dahin dem Verband beigetretenen Mitgliedern die Möglichkeit eingeräumt, für die kommenden zwei bzw. vier Jahre ein Präsidium zu wählen, welches hinsichtlich der Besetzung deren Vorstellungen entspricht.

Das Gründungspräsidium berichtete über die gewesenen und für das nächste Jahr geplanten Aktivitäten. Unter Berücksichtigung noch anstehender Zahlungen des BSVH an den DBSV, wird der Verband das Geschäftsjahr 1997 mit einem positiven Ergebnis abschließen. Das Gründungspräsidium wurde vom Verbandstag für seine Arbeit einstimmig entlastet. Bei der anschließenden Präsidiumswahl wurden die Mitglieder des Gründungspräsidiums in ihren jeweiligen Ämtern durch den Verbandstag bestätigt bzw. wiedergewählt. Der von der Jugendver-

Anschriften/Rufnummern

Präsidium

Präsident

Erich Manske
Glogauerstraße 6b
34123 Kassel

Telefon 0561/5799181
Telefax 0561/572501

1. Vizepräsident

Harald Litze
Unterm Rain 11
64823 Gross-Umstadt
Telefon 06078/73168
Telefax 06078/74996

2. Vizepräsident

Lothar Schütze
An der Linde 12
34253 Lohfelden
Telefon 0561/9513633
Telefax 0561/9513634

Schatzmeister

Heribert Weber
Heinz-Herbert-Karry-Str. 4
60389 Frankfurt/Main
Telefon 069/479161

Jugendleiter

Frank Kestner
Lindenbergerstraße 1
34270 Schauenburg
Telefon 05601/2779

Geschäftsführer

Claus Eberhard Moxter
Boninstraße 19
64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon 06105/946409
Telefax 06105/946410

Vertreter Bogensportarten

Bogenlaufen

Jürgen Lippek
Am Teich 3
34599 Zimmersrode
Telefon 06693/8152
Telefax 06693/8614

Feldbogen

Wilhelm Adler
Am Gelinde 8
34260 Kaufungen
Telefon 05605/4320

FITA/Halle

Burkhard Gauding
Runeweg 2
37688 Beverungen
Telefon 05273/1054
Telefax 05273/21655

sammlung gewählte Jugendleiter wurde im Amt bestätigt.

Die Verbandsbeiträge wurden mit 2/3 Mehrheit ab dem Geschäftsjahr 1998 auf DM 39,- je Erwachsenen (ab 18 Jahren) und DM 27,- je Jugendlichen (bis 18 Jahre), festgelegt. Dies entspricht einer Erhöhung von einem Monatsbei-

trag. In dem Verbandsbeitrag sind bereits die DM 6,-- Versicherung enthalten.

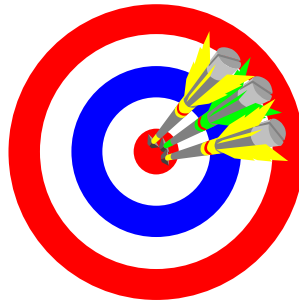
Zum Vertreter der Bogensportart „Bogenlaufen“ und neuem Mitglied im Sportausschuß, wurde Jürgen Lippek aus Zimmersrode gewählt.

Vom Sportwart des BSC Frankfurt wurde angeregt, zusätzlich zur (Pflicht-)Feldrunde bei der Landesmeisterschaft Feld 1998 in Kaufungen, zusätzlich eine Waldrunde am Samstag anzubieten, um die Attraktivität der Meisterschaft zu erhöhen. Der Vorschlag soll vom Sportausschuß mit dem Veranstalter geprüft werden.

Zu einem Dauerbrenner scheint die Diskussion um den Austragungsmodus der Meisterschaft FITA zu werden. Der Verbandstag sprach sich hierbei für die Beibehaltung der Großen FITA, d.h. 144 Pfeile auf 4 Entfernungen aus. Die Vereine sind aufgerufen, dies zu diskutieren und ihre Meinung dem Sportausschuß über die Geschäftsstelle mitzuteilen. Wie die Landesmeisterschaft FITA in 1998

Entwurf soll vom Verbandstag prämiert werden.

CMo



Landesmeisterschaften 1998 Halle in Höchst/Odenwald

am **8. Februar 1998** Höchst/Odw.

Nach FITA Hallen Runde 60 Pfeile auf eine Entfernung von 18 Meter.

Die Meisterschaft wird in den einzelnen Klassen nach Ziffer 8 der Wettkampfordnung - jeweils männlich und weiblich - durchgeführt.

U 12	60 Pfeile	18 m	80 cm
U 14	60 Pfeile	18 m	60 cm
U 16 -	60 Pfeile	18 m	40 cm
Ü 55			

Für Compoundbogen werden folgende Klassen ausgeschrieben (Ziffer 6 der Wettkampfordnung ist zu beachten):

U 18 -	60 Pfeile	18 m	40 cm
Ü 55			

In den Compoundbogenklassen wird auf die Dreifach-Auflage (senkrechte Anordnung) geschossen.

Schußzeit für 3 Pfeile = 2 Minuten

Eine Mannschaft besteht aus 3 Bogensportlern, die vor Beginn der Meisterschaft gemeldet werden müssen (über alle Klassen außer U 12 und U 14).

Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität und Eingang der Meldung.

Meldetermin: 16. Januar 1998

Meldung an: Burkhard Gauding
Runeweg 2
37688 Berverungen
Telefax (05273) 21655

Zeitplan: Gruppe 1

08:00	Ausgabe der Startnummern
08:15	Einschießen, Gerätekontrolle
09:00	Begrüßung
09:15	Schießbeginn

Gruppe 2

13:00	Ausgabe der Startnummern
13:15	Einschießen, Gerätekontrolle
14:00	Begrüßung
14:15	Schießbeginn

Ort: Höchst im Odenwald, über A 3, Abfahrt Weiskirchen auf die B 45 nach Dieburg, an Dieburg vorbei weiter in Richtung Michelstadt.

Startgeld: 15,- U 12 bis U 14
20,- U 16 bis Ü 55

Das Startgeld ist vor der Meisterschaft mit der Meldung rechtzeitig auf das Konto des BSVH zu überweisen.

Volksbank Frankfurt eG
Kto.-Nr. 500161191
BLZ 50190000

Bei Startgeldzahlung am Wettkampftag wird eine Bearbeitungsgebühr von DM 5,- erhoben. Für die Mannschaften wird eine Meldegebühr von DM 15,- je Mannschaft erhoben. Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von DM 30,- festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.

Änderungen und Ergänzungen der vorliegenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten. Mit der Einladung werden Lagepläne und Unterkunftsnachweise verschickt.

SpA



IMPRESSUM

Herausgeber:
Bogensport-Verband Hessen e.V.
Boninstraße 19
64546 Mörfelden-Walldorf

Verantwortlich für den Inhalt:
Claus E. Moxter

Die Ausgabe enthält Beiträge von:
Theo Majcherek (TMa)
Claus Moxter (CMo)
Horst Ring (HRi)
Sportausschuß (SpA)

Das BogenFenster erscheint 3 x jährlich. Es wird kostenlos abgegeben. Alle Bogensportler sind aufgerufen ihr schriftstellerisches, fotografisches oder zeichnerisches Talent nicht unter den Scheffel zu stellen. Eure Beiträge für das BogenFenster herzlich willkommen und erwünscht.

ausgetragen wird, hängt jedoch auch noch vom Ergebnis der Sitzung des Sportausschuß des DBSV am 18. Oktober 1997 ab.

Da es dem BSVH noch an einem Emblem fehlt, sind die Verbandsmitglieder gebeten, sich bis zum nächsten Verbandstag am 3. März 1998 über ein Verbandsemlen Gedanken zu machen. Der beste

Verbandstag 08.03.1998

Am 8. März 1998 findet der nächste ordentliche Verbandstag des BSVH statt. Abgesehen von der Neuwahl eines Kassenprüfers (der dienstälteste Kassenprüfer scheidet immer aus), sowie der jährlichen Wahl der Vertreter der einzelnen Bogensportarten in den Sportausschuß, stehen keine weiteren Wahlen an.

Stimmberechtigt am Verbandstag sind die unmittelbaren und mittelbaren Verbandsmitglieder (bei juristischen Personen deren unmittelbare Mitglieder), sofern diese das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Anträge auf die Tagesordnung bitten wir bis zum 9. Februar 1998 an die Verbandsgeschäftsstelle schriftlich einzureichen.

CMo

Jugendversammlung 1998

Gemäß § 13 der Satzung des BSVH hat vor jedem ordentlichen Verbandstag eine Jugendversammlung stattzufinden. In 1998 findet die Jugendversammlung im Anschluß an die Landesmeisterschaft Halle in Höchst im Odenwald, am 8. Februar 1998 statt.

Stimmberechtigt an der Jugendversammlung sind die unmittelbaren und mittelbaren Verbandsmitglieder (bei juristischen Personen deren unmittelbare Mitglieder), sofern diese das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Anträge auf die Tagesordnung bitten wir bis zum 12. Januar 1998 an die Verbandsgeschäftsstelle schriftlich einzureichen.

CMo

Deutsche Meisterschaften '97

Bei den Deutschen Meisterschaften Feldbogen und Waldrunde belegten Bogensportler des BSVH bei der Feldrunde folgende Plätze: Bernd Bothe vom VfL Westercelle mit 302 Ringen den 1. Platz bei den Herren Compound Unlimited,

Frank Kestner den 1. Platz mit 166 und Theodor Majcherek mit 162 Ringen den 2. Platz bei den Herren Compound Blankbogen, beide vom JV Hubertus Kassell. Bei den Herren Blankbogen belegte Andreas John vom VfL Westercelle mit 275 Ringen den 1. Platz. Mit 202 Ringen belegte Tanja Lau vom SV Ehlershausen den 3. Platz in der Klasse Damen Blankbogen. In der Mannschaftswertung belegte der VfL Westercelle mit den Bogensportlern A.John, U.Rüssing und M.Kohl den 1. Platz mit 795 Ringen in der Blankbogenklasse.

In der Waldrunde Martin Mück vom BSC Frankfurt mit 366 Ringen den 2. Platz in der Ü 45 Compound Unlimited, Frank Kestner bei den Herren Compound Blankbogen vom JV Hubertus Kassell den 2. Platz mit 268 Ringen und den 1. Platz bei den Herren Blankbogen Andreas John vom VfL Westercelle mit 389 Ringen. In der Mannschaftswertung belegte der VfL Westercelle mit den Bogensportlern A.John, A.Molketin und U.Rüssing den 2. Platz mit 1033 Ringen in der Klasse Blankbogen.

Bei den Deutschen Altersmeisterschaft erlangten Bogensportler des BSVH folgende Plätze: Lylli-A. Kussmann mit 1261 den 1. Platz und Regina Steffens mit 1230 Ringen den 3. Platz, beide vom BSC Vellmar, in der Klasse Damen Ü 40 Compound. Herman-O. Asbach vom BSC Nidderau mit 1179 Ringen den 3. Platz bei den Herren Ü 45 und Günter Lenssing vom Aarfalke Wehen bei den Herren Ü 55 den 3. Platz mit 1232 Ringen. Als beste Vereinsmannschaft belegten die Bogensportler D.Maierhofer, H.Schulz und E.Striffler, von der SG Aschaffenburg, den 1. Platz in der Compoundklasse.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaft belegten Simone und Fabienne Forster (mittlerweile auch Mitglieder des BSVH) aus Darmstadt, den 2. und 3. Platz mit 1157 und 1082 Ringen in der Klasse U 16 weiblich.

CMo

Landesmeisterschaft Halle
am 08.02.1998
Jugendversammlung
am 08.02.1998
Verbandstag BSVH
am 08.03.1998
Deutsche Meisterschaft Halle
am 21. bis 22.03.1998
Verbandstag DBSV
am 29.03.1998
Verbandspokal DBSV
am 20. bis 21.06.1998
Landesmeisterschaft Feld
am 14.06.1998
Landesmeisterschaft FITA
am 12.07.1998
Deutsche Meisterschaft Feld
am 22. bis 23.08.1998
Deutsche Altersmeisterschaft
am 29. bis 30.08.1998
Deutsche Jugendmeisterschaft
am 05. bis 06.09.1998
Deutsche Meisterschaft FITA
am 12. bis 13.09.1998
Aufstiegsturnier Bundesliga
am 19.09.1998

BSVH 

Die einzig richtige Alternative zu Organisationen, wo Bogensportler noch immer als Schützen abgetan werden.

Wichtige Termine 1998

**Auf
dieser
Seite
könnte
Ihre
Werbung
stehen !**

Eine ganze DIN 4 Seite für Sie
für nur DM 225,- bei einer Auf-
lage von 125 Exemplaren.

Bitte sprechen Sie mit uns!

**Bogensport-Verband Hessen
Verbandsgeschäftsstelle
c/o Claus E. Moxter
Boninstraße 19
64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon 06105/946409
Telefax 06105/946410**